

Pressemitteilung

Hochschule Koblenz - University of Applied Sciences

Christiane Gandner M.A.

29.03.2019

<http://idw-online.de/de/news713108>

Buntes aus der Wissenschaft, Pressetermine
Wirtschaft
überregional



2. FuckUp Night Koblenz am 11. April an der Hochschule Koblenz lockt mit interessanten SpeakerInnen

Wie fühlt es sich an, kopfüber über dem Abgrund zu hängen? Mademoiselle Nicolette kennt die Welt von ganz unten – und doch ist sie inzwischen die berühmteste Sexbloggerin Deutschlands, macht Schlagzeilen als erfolgreiche Entertainerin und Unternehmerin. Sie ist eine der vier interessanten Persönlichkeiten, die an der zweiten Koblenzer FuckUp Night am 11. April an der Hochschule Koblenz in der Konrad-Zuse-Straße 1 auftreten. Sie werden authentisch von ihrem Scheitern und von ihrem Wiederaufstehen berichten. Die Veranstaltung ist fast ausgebucht – die letzten Karten sind unter <https://fuckupnightskoblenz.de> erhältlich.

Die FuckUp Nights sind eine weltweit stattfindende Veranstaltungsreihe, die sich dem Thema Fehlerkultur widmen und die Mut machen wollen, seine Träume trotz Rückschläge zu verwirklichen. Die Veranstaltung ist ein Herzensprojekt von Gentiana Daumiller, Wirtschaftsabsolventin der Hochschule Koblenz, die ihren Traumberuf als systemische Organisationsberaterin auch erst über Umwege gefunden hat. „Ich freue mich sehr, auch für die zweite Koblenzer FuckUp Night interessante Menschen wie Mademoiselle Nicolette gefunden zu haben, die wie Phönix aus der Asche aufgestanden sind und uns an ihrer persönlichen Geschichte teilhaben lassen. Gemeinsam können wir aus den gemachten Fehlern lernen und Kraft schöpfen, unseren eigenen Weg weiterzugehen.“

Ein weiterer Redner ist Rolf Müller, Vertriebs- und Marketingexperte, der 1987 alles verloren hatte: Seine Frau starb an Brustkrebs, sein bester Freund bescherte ihm 0,5 Millionen Schulden und seine Eigentumswohnung war auch weg. Ende 1987 beschäftigte er sich mit Dingen, von denen er nie geglaubt hätte: Musik, die Malerei und viel Sport. Heute besitzt er Wissen, ein großes Netzwerk und Synergien, die er jeden Tag anwendet und auf eine Art und Weise seine Erfüllung gefunden hat.

Theaterbühnen in Koblenz und Umgebung sowie Fernsehstudios in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg – für die Koblenzer Schauspielerin Sabine Schmidt gehörten diese Orte jahrelang zum Arbeitsalltag. Die Auszeichnung mit dem „Deutschen Regionalfernsehpreis“ für die beste Moderatorin im deutschen Regionalfernsehen krönte im Jahr 2012 ihre „Karriere“. Dabei war der Weg von der schüchternen kleinen Sabine in der Grundschule zu ihrer heutigen beruflichen Tätigkeit alles andere als leicht.

Kazim Eryilmaz ist Geschäftsführender Gesellschafter der Picco Bello GmbH. Mit seinen mehr als 100 Mitarbeitern erwirtschaftet sein Unternehmen mehrere Millionen, doch auch sein steiler Weg war mit vielen Stolpersteinen versehen, die ihn fast zur Insolvenz geführt hätten. Er ist schon mit knapp über 20 Jahren Unternehmer geworden und möchte auf der FuckUp Nights zeigen, dass auch Scheitern zum Erfolg dazu gehört.

Das Format der FuckUp-Nights kommt ursprünglich aus Mexiko. Mittlerweile werden sie in 80 Ländern und über 300 Städten organisiert, beispielsweise in Frankfurt am Main, wo im vergangenen Jahr 1.200 Gäste an der Goethe-Universität begeistert den spannenden Lebenserfahrungen der Redner lauschten. Die junge Unternehmerin

Gentiana Daumiller konnte die Lizenz für die Koblenzer FuckUp-Night erwerben, die im Oktober 2018 zum ersten Mal und mit großem Erfolg stattfand. Eine große Unterstützung erfährt sie durch Veronica Wilm, Co-Founder Wahlkampf Manufaktur, und Immanuel Bär, Co-Founder ProSec Networks.

Es sind noch einige Tickets für 10 Euro erhältlich. 20 Prozent der Eintrittspreise gehen an den Verein Wir sind LAUT e.V. Weitere Informationen zur Veranstaltung und der Kartenvorverkauf sind unter <https://fuckupnightskoblenz.de> abrufbar.

URL zur Pressemitteilung: <https://fuckupnightskoblenz.de>